

M E R K B L A T T
für Anzeigende nach § 53 Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG

Bitte legen Sie folgende Unterlagen / Dokumente vor:

- 1. Ausgefülltes Antragsformular** (elektronisch empfohlen, Papierform möglich)
- 2. Kopie der Gewerbeanmeldung** (auch Um- oder Abmeldungen)
- 3. Kopie des Handelsregisterauszuges** (sofern ein Eintrag erfolgt ist)
- 4. Nachweis der Fachkunde**

(vom Betriebsinhaber und die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortliche Person, mit folgenden Voraussetzungen:

- mindestens zweijährige praktische Erfahrung in der angezeigten Tätigkeit **oder**
- mindestens einjährige praktische Erfahrung **und**
 1. ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium **oder**
 2. eine kaufmännische oder technische Fachschul- oder Berufsausbildung **oder**
 3. eine Qualifikation als Meister

Hinweis: Verfügen die oben genannten Personen nicht über diese Voraussetzungen, so kann die erforderliche Fachkunde auch über den Besuch eines entsprechenden Fachkundelehrganges erworben werden. Der Lehrgang ist **vor** Aufnahme der Tätigkeit zu absolvieren.

- 5. Aufstellung aller Abfälle für die angezeigte Tätigkeit**
(Abfallbezeichnung mit der zugehörigen 6-stelligen Abfallschlüsselnummer)
 - 6. Alle Anlagen entsprechend unter Pkt. 4 der Anzeige**
(Tätigkeiten mit gefährlichen Abfällen sind grundsätzlich erlaubnispflichtig - siehe § 54 KrWG unter <https://www.rbk-direkt.de/Dienstleistung.aspx?dlid=3664> -, es sei denn, es besteht ein Befreiungstatbestand.)
-

Im Einzelfall können folgende Unterlagen / Dokumente angefordert werden:

- 1. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die Firma und Personen**
(nicht älter als drei Monate, über das zuständige Ordnungsamt zu beantragen, für alle im Antrag aufgeführten Personen)
- 2. Polizeiliches Führungszeugnis**
(nicht älter als drei Monate, Belegart OG (von Behörde zu Behörde), für alle im Antrag aufgeführten Personen, auch online zu beantragen, unter www.bundesjustizamt.de)